

Ausflug der Leimener Jungbläser in den Europapark und zum Posaunenchor Efringen-Kirchen

Am Samstag, den 23. Juli 2011 machten sich morgens um 6.30 Uhr zehn Kinder und Jugendliche, sowie fünf Erwachsene aus dem Posaunenchor Leimen auf den Weg gen Süden, denn an diesem Wochenende sollte ein Besuch im Europapark in Rust, sowie beim Posaunenchor Efringen-Kirchen im Markgräflerland stattfinden. Da die ehemalige Jungbläserausbilderin von Leimen an die Schweizer Grenze gezogen war, wollten die Jungbläser sie dort besuchen.



Im Europapark angekommen konnten bereits erste Kontakte zwischen den beiden Chören geknüpft werden, denn auch die Jungbläser aus Efringen-Kirchen wollten den Tag im Freizeitpark verbringen. In kleinen Gruppen wurde nun das Gelände erkundet. Neben den Gärten, Aufführungen und Rundfahrten waren die zahlreichen Karuselle, Wildwasserbahnen und Achterbahnen natürlich die Hauptattraktion und wurden fleißig genutzt. Für jeden war etwas dabei und so ließen es die Einen eher ruhig angehen, während es Anderen nicht wild genug sein konnte. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und gegen 17.00 Uhr ging es schon weiter in den Süden, denn in Efringen-Kirchen sollte an diesem Abend noch mit dem dortigen Posaunenchor für einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag geprobt werden.

Am Gemeindehaus in Efringen-Kirchen angekommen, lernten sich nun auch die restlichen Bläser der beiden Chöre kennen. Zum gemeinsamen Abendessen hatten viele ihre Familien mitgebracht, so dass in großer Runde ein riesiger Berg Spaghetti Bolognese verdrückt werden konnte, den die Efringer zuvor vorbereitet hatten. An dieser Stelle geht noch ein großer Dank an alle, die beim Kochen und Richten geholfen haben oder das Essen mit einem Salat bereichert haben. Nach dieser Stärkung ging es weiter mit einer gemeinsamen Probe. Zum Glück hatten die insgesamt 15 „großen“ Bläser und die 11 Jungbläser der beiden Chöre die Stücke zu Hause und in den Proben schon kräftig geübt, so dass alles gut klappte. Vor allem für den kleinen Posaunenchor aus Efringen-Kirchen war es eine schöne Erfahrung,

einmal in so großer Runde zu musizieren. Einem schönen Gottesdienst am nächsten Tag stand nichts mehr im Wege!

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus bot sich die Gelegenheit einander näher kennen zu lernen. Müde und zufrieden gingen dann alle mit ihren Gastfamilien nach Hause.

Den Höhepunkt des Besuches bildete die gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes anlässlich des Pfarrgartenfestes - welches auf Grund der schlechten Vorhersage leider ins Gemeindehaus verlegt werden musste - am Sonntag in Efringen-Kirchen. Die Gemeinde staunte nicht schlecht: So viele Bläser hatten sie noch nicht in ihrem kleinen Ort im Markgräflerland erlebt! Pfarrer Steffen Mahler, selbst Bläser in Efringen-Kirchen, gab den Musikern im Gottesdienst viel Möglichkeit, das Geübte zu präsentieren. Highlight waren Eingangs- und Ausgangsstück des Gottesdienstes, denn hier spielten zum ersten Mal auch die drei Efringer Jungbläser Cilia, Arndt und Timon, sowie die beiden Leimener Jungbläser Lea und Jonas im großen Chor mit. Alles klappte super und die große Bläserschar bekam nach dem Gottesdienst von der Gemeinde tosenden Applaus!

Dank der Bewirtung beim Pfarrgartenfest konnte der Besuch bei einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Viel zu schnell ging die gemeinsame Zeit vorbei und gegen 14.00 Uhr machten sich die Leimener - nach einem gemeinsamen Foto zu Erinnerung - wieder auf in den Norden. Die Jungbläser und Bläser der beiden Posaunenchöre verstanden sich auf Anhieb gut miteinander und das gemeinsame Musizieren machte allen Spaß, so dass schnell der Entschluss gefasst wurde, dass im nächsten Jahr ein Gegenbesuch der Efringer in Leimen stattfinden soll.

Gabriel Kaschura und Sarah Müller